

In bundesweit 400 Außenstellen des Weißen Rings stehen rund 2300 ehrenamtlich tätige Mitarbeiter den Opfern von Straftaten unterstützend zur Seite. In Gera vertritt Außenstellenleiter Peer Schneider und ein mittlerweile zehnköpfiges Team die Interessen der Kriminalitätsoffer. Der in Bieblach lebende Peer Schneider agiert seit 2003 für den Weißen Ring. „Ich wollte mich einbringen, mich für etwas Sinnvolles engagieren, für die Gesellschaft Nützliches tun“, erklärt er rückbetrachtend. Ein Zeitungsinserat weckte damals das Interesse des Bieblachers, der den Weißen Ring und dessen Initiator Eduard Zimmermann (früherer Moderator der Sendung „XY-ungelöst“) bereits aus Fernsehsendungen kannte. Man trug Peer Schneider die Stelle des Außenstellenleiters für Gera an. „Ich wurde schon ein bisschen ins kalte Wasser geschmissen, als man mich mit dieser Funktion betraute. Es war mir aber eine Herausforderung und bedeutete auch eine Wertschätzung meiner Person“, schätzt der 43-Jährige die damalige Situation ein. Von der Arbeit des Weißen Rings konnte sich 2005 die Bevölkerung bei der Exposition „Opfer“ überzeugen. In der Buchhandlung „Gondrom“ zeigten bei der Ausstellung, unterstützt von der Bauhausuniversität Weimar, viele Bürger großes Interesse an dem gemeinnützigen Verein. Ansonsten macht der Weiße Ring vorwiegend durch Inserate auf sich aufmerksam, präsentiert sich im Internet und auch die Mundpropaganda ist ein entscheidender Fakt bei der Erhöhung des Bekanntheitsgrades. Seine zur Verfügung stehenden Mittel setzt der Weiße Ring daher weniger für Werbung und mehr zur Unterstützung der Opfer von Verbrechen ein.

„Nach einer Straftat wird das öffentliche Interesse in den meisten Fällen nur auf den Täter, sein Tatgeschehen, auf die Tatverfolgung und Verurteilung gerichtet. Die Opfer bleiben auf der Strecke“, erklärt Peer Schneider. Das zu ändern ist Sinn und Aufgabe des 1976 gegründeten gemeinnützigen Vereins.

Der bundesweit präsente Weiße Ring zählt inzwischen 300 000 Mitglieder und Förderer. Anerkannt bei Justiz, Polizei, Politik und bei den Medien, bezieht er seine Mittel aus Spenden, Zuweisungen von Geldbußen, aus Nachlässen und Erbschaften sowie aus den Beiträgen der Mitglieder. Peer Schneider hält den menschlichen Beistand für die von Kriminalität betroffenen Opfer für besonders wichtig. „Ein Gespräch, ein erster Trost kann schon viel helfen. Wir bieten den Opfern unsere Hilfe und Unterstützung an, sind unbürokratisch, auch wenn materielle Unterstützung notwendig wird. Ein Lichtblick ist für uns, wenn wir dem Opfer etwas Mut und neue Hoffnung geben können“, fasst Peer Schneider

## „Weißer Ring“ e.V. ist in Gera aktiv

Im Gespräch mit Peer Schneider, Außenstellenleiter „Weißer Ring“ Gera



zusammen und verweist gleichzeitig auf die hohe Dunkelziffer an unentdeckten Straftaten. Die Kriminalitätsrate liegt in Gera weit unter dem Bundesdurchschnitt. Aber er stellte auch fest, dass vor ein paar Jahren gerade in Bieblach eine viel niedrigere Reizschwelle in punkto Gewalt herrschte. Die Zusammenarbeit mit der Geraer Polizei und dem Verein „Frauen in Not“ liegen Peer Schneider besonders am Herzen, genauso wie der Wunsch, dass die Politiker mehr sensibilisiert werden, um den Op-

fern von Gewalt mehr Rechte einzuräumen. „Ein erster Erfolg ist das Opferentschädigungsgesetz und die neue Rechtsgrundlage, die Stalkern endlich Einhalt gebietet“, berichtet Peer Schneider.

Durch eine Vernetzung mit verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung, den Gerichten, dem Verein „Frauen in Not“ und mit Rechtsanwälten, ist die Bündelung gemeinsamer Aktivitäten erheblich erleichtert worden, was ein oft schnelles und direktes Handeln vereinfacht.

### Veranstaltungen des Familienzentrums

Fritz-Gießner-Straße 14, Telefon 77349513

#### Tischtennis mit Ramona

Als sportliche Freizeitbeschäftigung findet für alle Altersgruppen jeden Donnerstagnachmittag, 16 bis 17 Uhr, ein Tischtennismatch statt. Der Eintritt ist frei!

#### Tanzkurs für Kinder

Ab Ende Februar plant das Familienzentrum einen Tanzkurs für Kinder ab 4 Jahren. In der Gruppe erlernen die Jüngsten einfache Tänze, rhythmische Bewegungen und das tänzerische Spiel. Telefonische Anmeldungen zu diesem Kurs sind erwünscht!

#### Englisch für Anfänger

Ein neuer Anfängerkurs startet donner-

stags, 13 Uhr im Familienzentrum. Den Kurs leitet ein erfahrener Muttersprachler. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

#### Familien-Augenblicke in Bildern

Ihre schönsten Augenblicke halten Familien auf Fotos fest. Wer seine digitalen Fotos unter Anleitung bearbeiten möchte und dazu Unterstützung benötigt, ist beim Familienzentrum an der richtigen Stelle. Die Termine werden individuell vereinbart und sind aufgrund der Projektförderung über LOS kostenfrei. Es können Fotoalben entstehen und zum Projektabschluss ist eine Ausstellung geplant.